

## MONTAG

Erster Schultag nach den Ferien. Wir haben einen neuen Jungen in der Klasse, Karl. Er ist cool und sieht gut aus und ich hasse ihn. Sarah hat ihn angelächelt, ich hab's genau gesehen. Wenn sie sich in Karl verliebt, muss ich entweder ihn oder mich umbringen. Er sieht stark aus, ich denke also, *ich* werd dran glauben müssen.

## DIENSTAG

Marco hat heute in die Hose gemacht. Im Unterricht, kein Witz.

Die Zeitbombe hat Leon angeschrien, damit ging es los.

Die Zeitbombe heißt eigentlich Frau Schniedermann. Sie ist unsere Mathelehrerin und heißt so, weil man nie weiß, wann sie explodiert. Sie ist so schlimm, dass ich echt nicht weiß, warum man so was auf Kinder loslassen darf. Oder auf Jugendliche.

Die Zeitbombe hat jedenfalls Leon angeschrien. Er hatte sich diese verkackte Dreiecksdefinition nicht gemerkt, irgendwas über gleiche Winkelgrößen, was weiß ich, er wusste die Definition nicht und hat einfach nicht daran gedacht, sich ihr zu Füßen zu werfen und mit seinen Haaren ihre Stiefel zu wienern. Da hat sie ihn angeschrien, dass man in Deckung gehen musste. Sie hat zuerst ihn und dann uns alle angeschrien, sie hat uns ziemlich beleidigt, würde ich sagen, aber niemand würde sich trauen, sie bei der Direktorin zu verpetzen.

Sie schrie, dass wir Zettel rausholen sollten, sie würde uns einen Test schreiben lassen, dann hätten unsere Eltern es schwarz auf weiß, was für Vollidioten wir sind.

Und während des Tests, der echt unmenschlich schwer war (ich glaub nicht, dass irgendjemand etwas Besseres als eine Fünf kriegen wird), hat sich dann unter Marco eine Pfütze gebildet.

Krass.

## MITTWOCH

Vielleicht muss ich Sarah an Karl abgeben, ich sag's nicht laut, aber er hätte sie verdient. Er hat heut Marco rausgehauen.

Steven hatte ihn im Visier, er hat die Pfütze gestern auch gesehen. Und er hat's rumposaunt wie sonst was, er hat ständig gejoht, wenn er Marco angeguckt hat, und in der Fünf-Minuten-Pause gerufen: »Achtung, er pisst wieder!«

Irgendwann ist Karl dann zu Steven hin, hat ihn so am Kragen hochgezogen und hat gesagt: »Ich weiß nicht, was ihr hier in der Klasse für Umgangsformen habt, aber die gefallen mir nicht.«

Alter Schwede! Was für 'ne coole Sau! Wie aus so einem Film, wo vorher jemand wochenlang über einen echt coolen Satz für den Helden gegrübelt hat, einen, nach dem der Schurke mit eingezogenem Schwanz die Stadt für immer verlassen muss, weil er keinen Fuß mehr auf den Boden kriegt. Steven hat jedenfalls danach den Mund gehalten.

Nach der Stunde sind alle in die Pause gegangen und ich konnte mich irgendwie gar nicht beruhigen, ich bin sitzen geblieben und hab dann irgendwann, als niemand mehr in der Klasse war, angefangen zu lachen. Wie so ein Geistesgestörter. Ausgerechnet Karl hat das draußen

gehört und noch mal den Kopf reingesteckt: »Was ist los, Mann?«, hat er gefragt und ich hab gejaipst und irgendwie rausgepresst: »Wie cool war das denn?«

Und Karl, der hat genau gewusst, was ich gemeint hab, auch wenn die ganze Schulstunde dazwischenlag, und er hat nicht so was gesagt von wegen »Was bist du denn für ein Schnellmerker, dass du erst nach 'ner geschlagenen Stunde losgeierst?«, nee, der hat einfach gegrinst und gefragt: »Wie heißt du noch mal?«

»Paul«, hab ich geantwortet und mich ziemlich gut gefühlt. – Gut, aber auch schon ein bisschen geistesgestört, egal.